

Region Hannover fördert die Kulturfabrik Krawatte mit 25.000 Euro

Stefan Tatge

Insgesamt elf Kulturstätten in der Region werden mit 200.000 Euro unterstützt



BARSINGHAUSEN/REGION (red). Die Kulturfabrik Krawatte in der ehemaligen Krawattenfabrik Ahlborn entwickelt sich zu einem Zentrum der kulturellen Mitte Barsinghausens, das für die kulturelle Vielfalt der Region steht: Unter ihrem Dach entsteht ein neues Miteinander vieler Kulturschaffender und ein umfassendes Angebot verschiedener Kunst- und Kultursparten. Das soziokulturelle Zentrum kann sich als attraktiver und sinnstiftender Kulturort mit Ausstrahlungskraft über die Deisterregion hinaus etablieren. Der 2016 neu gegründete Trägerverein Krawatte e.V. hat mit der Kunstschule NOA NOA e. V. und dem Kunstverein Barsinghausen zwei Partner, die über langjährige vereinsübergreifende Kooperationserfahrungen verfügen. Mit Hilfe der institutionellen Förderung der Region Hannover wird die inhaltliche und organisatorische Realisierung eines umfassenden Veranstaltungsangebots unterstützt. Empfehlung des Beirates: 25.000 Euro. Förderstart ist voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2018.

Kleinere kulturelle Einrichtungen stärken, Perspektiven schaffen: Das neue dreijährige Förderprogramm der Region Hannover unterstützt regionale Kulturstätten mit insgesamt 200.000 Euro pro Jahr. Ab Mai 2018 bis zum Jahr 2020 erhalten elf ausgewählte Vereine und Kultureinrichtungen aus der Region die neue Institutionelle Förderung – bis zu 25.000 Euro jährlich. Dafür hat der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport der Region am Donnerstag (5. April) grünes Licht gegeben. Abschließend entscheidet der Regionsausschuss am 8. Mai. „Die neue Förderung festigt kulturelle Orte in der Region. Sie soll vor allem kleinere Einrichtungen dabei unterstützen, den Blick in die Zukunft zu werfen und neue, nachhaltige Impulse zu setzen“, so Regionspräsident Hauke Jagau. „Dass diese finanzielle Unterstützung gebraucht wird, zeigt die große Resonanz auf unser neues Förderprogramm.“ 23 Anträge auf Institutionelle Förderung sind in der dreimonatigen Antragsfrist bei der Region eingegangen, elf Anträge konnte der Beirat – bestehend aus fünf Regionsabgeordneten und zwei Beschäftigten der Region – bewilligen. Fördergelder ab Mitte Mai erhalten: das **Fußballmuseum Springe** (18.000 Euro), der **Literarische Salon Hannover** (6.000 Euro), die **Kunstspirale Hänigsen in Uetze** (20.000 Euro), das **Heimatmuseum Seelze** (17.500 Euro), das **Kesselhaus Faustgelände in Hannover** (20.000 Euro), das **Nds. Museum für Kali- und Salzbergbau in Ronnenberg** (20.000 Euro), das **Nordhannoversche Bauernhaus Museum in Isernhagen** (15.000 Euro), das **Kindermuseum Zinnober in Hannover** (22.000 Euro), die **Burgdorfer Museen** (17.500 Euro) und das **Medienhaus Hannover** (19.000 Euro). Die Förderung der **Kulturfabrik Krawatte in Barsinghausen** (25.000 Euro) startet voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte. Antragsberechtigt waren nichtstaatliche und nichtstädtische Kultureinrichtungen und Vereine aus der Region Hannover, deren Inhalte den Bereichen der Bildenden oder der Darstellenden Kunst, Film, Fotografie Literatur, Medien, Museum oder Musik zuzuordnen sind. Ansprechpartnerinnen und Informationen zu den Förderrichtlinien sind im Internet unter www.kulturfoerderung-region-hannover.de zu finden.